

I	Die Formation	1
1	Einleitung	2
1.1	Aufbau der Arbeit	2
1.2	Quellenlage und Literaturübersicht; Schreibweise indonesischer Namen	5
2	Die geographisch-ökologischen Potentiale	6
2.1	Die klimatischen und hydrologischen Verhältnisse	6
2.2	Die Oberflächengestaltung	12
2.3	Vegetation und Tierwelt	17
2.4	Die Bodenfruchtbarkeit	27
3	Die kulturgeographischen Fundamente	30
3.1	Die paläolithisch-mesolithischen Kulturen	30
3.2	Die frühen Agrargesellschaften	31
	<i>Die kulturgeographische Situation zur Zeitenwende</i>	38
3.3	Die indo-javanische Periode	38
3.4	Ausbreitung und Einflußnahme des Islams	51
	<i>Die kulturgeographische Situation um 1500</i>	56
4	Europäische Handelsperiode und Frühkolonialismus	57
4.1	Der portugiesische Einfluß	57
4.2	Die Zeit der V.O.C.	58
4.2.1	V.O.C.: Handel und Einfluß	59
4.2.2	Die einheimische Entwicklung	69
4.2.3	Der chinesische Einfluß	74
4.2.4	Zur Verbreitung neuer landwirtschaftlicher Kulturen	76
	<i>Die kulturgeographische Situation um 1800</i>	77
4.3	Das französisch-englische Interregnum	79
4.4	Die Zeit des Zwangsanbaus	82
4.5	Die wirtschaftsliberale Zeit	85
5	Die hochkoloniale Zeit	90
5.1	Das Zentrum Java (mit Madura)	90
5.1.1	Die Bevölkerung	90
5.1.2	Die Siedlungen	92

5.1.3	Die Wirtschaft	101
5.1.4	Das Gesundheitswesen	112
5.1.5	Die schulische Ausbildung	113
5.1.6	Freizeitverhalten und Fremdenverkehr	114
	<i>Die kulturgeographische Situation auf Java, 1930/1940</i>	117
5.2	Die Peripherien	119
5.2.1	Sumatra	121
5.2.2	Die Kleinen Sunda-Inseln	155
5.2.3	Borneo	177
5.2.4	Celebes	193
5.2.5	Die Molukken (mit West-Neuguinea)	210
5.3	Die Dekolonisierung	238
	<i>Die kulturgeographische Situation am Ende des Pazifikkrieges</i>	242
II	Die Struktur	247
1	Politisch-geographische Aspekte	248
2	Die Bevölkerungs- und Sozialstruktur	251
2.1	Die Bevölkerungsstruktur	252
2.1.1	Die allgemeine Bevölkerungsentwicklung	252
2.1.2	Die regionale Bevölkerungsentwicklung	254
2.1.3	Die Land-Stadt-Wanderungen	262
2.2	Die sozio-ökonomischen Strukturen	267
2.2.1	Das Arbeitskräftepotential	267
2.2.2	Die Einkommensverteilung	270
2.2.3	Armut und Unterbeschäftigung	276
2.2.4	Unterernährung und Kinderarbeit	281
2.2.5	Aspekte des Gesundheitswesens	283
2.2.6	Regionale sozio-ökonomische Differenzierung	286
2.2.7	Arbeitsmigrationen	289
2.2.8	Zur regionalen Verbreitung der Religionen	292
2.2.9	Die „Chinesen-Frage“	294
3	Die Siedlungsstrukturen	297
3.1	Aspekte der Siedlungsqualität	298
3.2	Ländliche Siedlungen	301
3.2.1	Bedeutung und Ausmaß	302

3.2.2	Allgemeine Umgestaltungen und Verdichtungen	303
3.2.3	Die Ansiedlung von Plantagengebieten	307
3.2.4	Die Transmigrationssiedlungen	311
3.3	Zentrale Orte und Urbanisation	320
3.3.1	Die Klein- und Mittelstädte	322
3.3.2	Die Groß- und Millionenstädte	326
4	Die Wirtschaftsstrukturen	339
4.1	Die Wald- und Forstwirtschaft	343
4.2	Die Landwirtschaft	352
4.2.1	Der Ackerbau	354
4.2.2	Die Bauernpflanzungen	366
4.2.3	Die Viehhaltung	368
4.2.4	Die Plantagenwirtschaft	374
4.3	Die Fischereiwirtschaft	378
4.4	Bergbau und Energiewirtschaft	386
4.4.1	Der Bergbau	386
4.4.2	Die Energiewirtschaft	393
4.5	Gewerbe und Industrie	397
4.6	Der Außenhandel	403
5	Verkehr und Kommunikation	406
5.1	Der Landverkehr	407
5.1.1	Der Straßenverkehr	407
5.1.2	Der Schienenverkehr	411
5.1.3	Der Binnenwasserverkehr	412
5.2	Der Seeverkehr	412
5.2.1	Die Formen des Seeverkehrs	413
5.2.2	Die Leistungen des Seeverkehrs	414
5.3	Der Luftverkehr	417
5.4	Post und Telekommunikation	420
5.4.1	Die Postdienste	420
5.4.2	Aspekte zur Telekommunikation und Informationstechnologie	421
5.5	Radio- und Fernsehverbreitung	422
6	Freizeitverhalten und Fremdenverkehr	424
6.1	Das Freizeitverhalten im Wohnumfeld und Nahbereich	424
6.1.1	Traditionelle Formen	424
6.1.2	Moderne Formen	427
6.2	Der Fremdenverkehr	429
6.2.1	Allgemeine Entwicklung und Standorte	429
6.2.2	Wirtschaftliche Aspekte	438
6.2.3	Sozio-kulturelle Konsequenzen	441
6.3	Ausblick	446

7	Erziehung und Bildung	446
7.1	Die traditionelle Ausbildung	447
7.2	Die Ausbildung zur Soekarno-Ära	448
7.3	Die Ausbildung während der „Neuen Ordnung“	449
7.3.1	Zur allgemeinen Situation	449
7.3.2	Die Grundschulen	452
7.3.3	Die Sekundarstufe I	453
7.3.4	Die Sekundarstufe II	455
7.3.5	Der tertiäre Bildungssektor	459
7.4	Der regionale Aspekt	463

III „Kritische Potentiale“ – ein Ausblick 470

1	Einleitung	471
2	Zur Umweltsituation	471
3	Wirtschaftsgeographische Aspekte	478
4	Bevölkerungs- und sozialgeographische Aspekte	479
5	Ethno-politische Aspekte	481

Literatur 486

Daten und Übersichten:	542
1 Staat und Territorium	543
2 Geographisch-ökologische Strukturen	545
3 Historisch-geographische Entwicklung	548
4 Bevölkerungs- und Sozialstrukturen	550
5 Siedlungsgeographische Strukturen	554
6 Wirtschaftsgeographische Strukturen	557
7 Verkehr und Kommunikation	565
8 Freizeit und Fremdenverkehr	570
9 Erziehung und Bildung	575
10 Umweltprobleme	581

Topographisch-geographisches Register 585

Sachregister 592